



Beschlussvorlage Federführend: Immobilienwirtschaftsbetrieb	Vorlagennummer:	2022/166
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.10.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bauen und Liegenschaften (Vorberatung)	01.11.2022	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	16.11.2022	N

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	ca.12.000 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Einrichtung von Trinkwasserzapfstellen in Verwaltungsgebäuden des Landkreises Peine

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Verwaltungsgebäuden Kreishaus 1 und 2, Jobcenter sowie FD Straßenverkehr, Trinkwasserzapfstellen für die Kund*innen zu installieren.

Sachdarstellung

Der Antrag der Gruppe SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2022 zur Einrichtung von Trinkwasserzapfstellen in Verwaltungsgebäuden greift eine Thematik auf, die durch den Immobilienwirtschaftsbetrieb bereits in den Schulzentren zur Umsetzung kommt.

Verwaltungsseitig ist geprüft worden, inwieweit die Installation von Trinkwasserzapfstellen in den Kreishäusern 1 und 2, dem Jobcenter und dem Straßenverkehrsamt an strategisch sinnvoller Stelle möglich ist. Da an allen Standorten in den Foyerbereichen die erforderliche Ver- und Entsorgungsinfrastruktur vorhanden ist, ist die Ausstattung problemlos umsetzbar.

Ziele / Wirkungen:

Durch die Ausstattung der kreiseigenen Verwaltungsgebäude mit Trinkwasserzapfstellen, haben die Kund*innen die Möglichkeit sich eigenständig mit Trinkwasser zu versorgen.

Ressourceneinsatz:

Da die technische Infrastruktur für die Nachinstallation von Trinkwasserzapfstellen vorhanden ist, ist die Installation vergleichsweise unproblematisch und daher nicht kostenintensiv. Je Standort sind Kosten in Höhe von ca. 3.000 € zu erwarten. Diese werden aus den Produkten 111 91 000, 12 29 100 und 31 291 000 bestritten.

Schlussfolgerung:

Auf Grund der unproblematischen Rahmenbedingungen und dem geringen Kostenaufwand kann die Installation von Trinkwasserzapfstellen in den Verwaltungsgebäuden des Landkreises in der nächsten Zeit erfolgen.

Anlagen

Gruppe SPD/Grüne - Antrag zur Einrichtung von Trinkwasserzapfstellen



**Fraktionen der
SPD und Bündnis90/Die Grünen**
im Kreistag Peine

Referat Landrat

LR EKR I II III

FD: 27

Eingang 01. SEP. 2022

erforderlich: zur weiteren Bearbeitung
 Bericht Rücksprache LR
 Kenntnis zum Verbleib
Sonstiges: WV: Hz: Sk

Peine, den 02.09.2022

An den
Landrat des Landkreises Peine
Herrn Henning Heiß
Burgstr. 1

31224 Peine

Antrag zur Einrichtung von Trinkwasserzapfstellen

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Gruppe von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zu überprüfen, wo in den Liegenschaften des Landkreises sinnvoll öffentlich zugängliche Trinkwasserzapfstellen eingerichtet werden können.

Begründung:

Die Bundesregierung hat jüngst beschlossen, dass künftig Trinkwasser aus dem Leitungsnetz an möglichst vielen öffentlichen Orten frei verfügbar sein muss. Kommunen sollen künftig Trinkwasserbrunnen beispielsweise in Parks, Fußgängerzonen und in Einkaufspassagen einrichten - sofern dies technisch machbar ist und dem lokalen Bedarf entspricht. Die neue Regelung zielt darauf ab, möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern aber auch Touristen öffentlichen Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu gewähren. Gerade in Anbetracht steigender Temperaturen im Sommer ist solch ein einfacher Zugang zu Trinkwasser zum Durstlöschen sinnvoll. Auch als Werbemaßnahme für den Genuss von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung anstelle von Mineralwasser aus Getränkebehältern kann dies eine gute Ergänzung zu den bereits vorhandenen Angeboten im Landkreis (Wasserquartier Peiner Land) sein.

Angesprochen sind bei dieser Initiative der Bundesregierung an erster Stelle zwar die zuständigen Städte und Gemeinden. Aber auch in der Kreisverwaltung können beispielgebend solche Entnahmemöglichkeiten eingerichtet werden. Denkbar sind hier etwa die Foyers der Kreishäuser I und II oder Wartebereiche von Jobcenter oder Straßenverkehrsamt.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hoffmann

Steffi Weigand *Christian Falk*

Frank Hoffmann
Fraktionsvorsitzender
SPD

Steffi Weigand
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen